

Inhaltsverzeichnis

Der Mehlberg am Arendsee	3
---------------------------------------	----------

[<<< vorherige Sage](#) | **Die Volkssagen der Altmark** | [nächste Sage >>>](#)

Der Mehlberg am Arendsee

Beckmann histor. Beschreibung v. Brandenburg. Th. 1. S. 888.

Am Arendsee in der [Altmark](#) bei dem Dorfe Schrampe, liegt ein Berg, der aus sehr feinem, mit weißen Spathflinkern vermischem Sande besteht. Er wird von den Bewohnern der Gegend der Mehlberg genannt, und es geht die Sage, daß in ganz theuren Zeiten die armen Leute aus diesem Berge ihr Mehl zu Brod holen können, wie denn dies in früheren Zeiten zum öfteren bereits soll geschehen sein.

Quellen:

- *Jodocus Donatus Hubertus Temme: Die Volkssagen der Altmark, Nicolai, Berlin 1839, Seite 47;*
- *Digitale Volltext-Ausgabe bei Wikisource (Version vom 1.8.2018)*

[sagen](#), [temme](#), [volkssagenaltmark](#), [ialtmark](#), [altmark](#), [arendsee](#), [schrampe](#), [mehl](#), [armut](#), [inflation](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:

https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=text:53._der_mehlberg_am_arendsee&rev=1709127416

Last update: **2025/01/30 11:41**

